

JAHRESBERICHT 2018



Es ist Dezember und ich darf wieder auf ein bewegendes Vereinsjahr zurückblicken. Aber dieses Jahr fällt mir das Schreiben des Jahresberichtes etwas schwerer. Denn obwohl wir auch dieses Jahr in Ifakara viel bewegen konnten, war es ein Jahr des Abschiedes.

Im März ereignete sich ein schwerer Busunfall, in welchem 6 Mitarbeitende und 3 Schülerinnen vom Benignis Center involviert waren. Wie durch ein Wunder blieben alle Insassen unverletzt. Nur Mary Grace, unsere Buchhalterin verstarb noch am Unfallort. Sie hinterlässt ein einjähriges Kind und viele Erinnerungen an ihre aufgestellte und herzliche Art.

Im April verstarb Beatrice, eine Köchin, die schon seit über 15 Jahren im Benignis Center arbeitete. Sie erlag den Folgen ihrer AIDS-Erkrankung. Mit ihr mussten wir uns von einer treuen Seele verabschieden. Ende August verstarb Pfarrer Franz Rosenberg. Er war langjähriges Vereinsmitglied und bereicherte uns an jeder GV mit guten Inputs und bestärkte uns mit seiner wohlwollenden Art.

Und Ende Oktober folgte ein besonders schwerer Abschied: Unser langjähriges Gründungs- und Vorstandsmitglied Toni Fischer verstarb an den Folgen eines Unfalls. Toni kannte Ifakara bereits von seinem Einsatz dort als Elektriker in den 60er-Jahren. Toni steckte so viel Herzblut in die Arbeit des Vereines. Wir konnten über all die Jahre von seinem Fachwissen, seinem positiven Menschenbild, seinem unermüdlichen Einsatz und seiner praktischen Denkweise profitieren. Er hinterlässt eine riesige Lücke in unserer Mitte.

Aber egal wie schmerzhaft all diese Abschiede waren, so hat es mir etwas Wichtiges aufgezeigt: Wenn wir gehen, hinterlassen wir Samen, die wir über die Jahre hinweg gesät haben. Und es ist die Aufgabe der Hinterbliebenen diese Samen weiter zu tränken, damit sie auch in Zukunft zu grossen Bäumen mit reichlich Früchten heranwachsen können. All diese Personen haben etwas gemeinsam: Sie haben alle auf ihre Art bedeutende Spuren im Leben von zahlreichen Schülerinnen hinterlassen. Sie haben das Benignis Center zu dem gemacht, was es heute ist: **Eine Lehrstätte für 427 junge Frauen.**

Ich danke euch allen dafür, dass ihr mithelft weitere Spuren zu hinterlassen und die gesäten Samen zu tränken und zu pflegen. Im Namen aller Mitarbeitenden und Schülerinnen des Benignis Centers danke ich euch für eure Unterstützung und euer Vertrauen. Ich danke euch, dass ihr das Leben von zahlreichen jungen Frauen in Tanzania prägt und ihnen dadurch unglaublich viele neue Türen öffnet. **Denn nur dank eurer Unterstützung, können wir jeweils nach 4 Jahren auch die Schülerinnen verabschieden: Und zwar in eine selbstbestimmte Zukunft.**

Der folgende Jahresbericht gibt einen kleinen Überblick darüber, was in den vergangenen Monaten mit eurer Hilfe alles gedeihen konnte. Ich wünsche euch viel Freude beim Durchlesen. Euch und euren Liebsten wünsche ich eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen freudigen Start ins neue Jahr.

Ganz liebe Grüsse

Rahel Erni Mtemahanji
Hans-Holbein-Gasse 4
6004 Luzern
rahel_erni@bluewin.ch
www.pamoja-zusammen.ch



ACHTUNG: NEUES Spendenkonto
Pamoja-Zusammen
Valiant Bank Triengen
IBAN: CH84 0630 0620 1231 9750 3

1. ENTWICKLUNG IN IFAKARA

JANUAR 2018:

Gestartet haben wir das Jahr mit dem lang ersehnten Spatenstich für den Esssaal. Seitdem mehr als 200 Schülerinnen an der Schule sind, reichte der Aufenthaltsraum nicht mehr aus, um für alle einen gemütlichen Platz zum Essen zu bieten. Die Schülerinnen mussten daher oftmals im Freien, auf dem Boden oder im Stehen essen. Ebenfalls litt darunter die Hygiene: Die Schülerinnen hatten nicht genügend Möglichkeiten das Geschirr sauber abzuwaschen. Der neue Esssaal soll aber Abhilfe schaffen: Sitzplätze für insgesamt 300 Schülerinnen, sowie genügend Abwaschbecken und Stauraum für das Geschirr.



Januar 2018



März 2018



April 2018



Oktober 2018

Der Esssaal wird voraussichtlich im Sommer 2019 fertiggestellt sein.

FEBRUAR 2018:

Im Dezember 2017 hat der zweite Jahrgang die 4. Oberstufe an der Benignis Girls Secondary School abgeschlossen. Im Februar 2018 durften wir mit viel Freude die **Prüfungsergebnisse** entgegennehmen:

Wiederum haben alle Schülerinnen die Abschlussprüfungen bestanden und wurden anschliessend in weiterführenden Schulen (5. Und 6. Oberstufe) aufgenommen. Im nationalen Vergleich hat sich das Benignis Center mit diesen Prüfungsergebnissen sogar auch noch verbessert:

- Beste Schule in der Morogoro-Region unter 228 anderen Schulen (Letztes Jahr auf Platz 2)
- Beste Schule in der Kilombero-Region
- Unter 4'719 anderen Schule landesweit auf Platz 14 (letztes Jahr auf Platz 33)
- Alle 47 Schülerinnen der 2. Klasse haben bestanden und mindestens die zweitbeste Note geholt.

Einmal mehr hat es sich bewährt die Mädchen in all ihren Fähigkeiten zu stärken und mit viel Liebe und Geduld auf ein selbstständiges Leben vorzubereiten. Wir sind sehr stolz auf die talentierten Frauen und danken den Mitarbeitenden für die wundervolle Betreuung.

APRIL 2018:

Im April organisierten die Lehrpersonen für die Schülerinnen eine Exkursion zum «Ifakara Health Institut». Im IHI werden Mosquitos und die Krankheiten, welche sie übertragen können, erforscht. Besonderer Forschungsschwerpunkt ist Malaria. Die Schülerinnen erhielten spannende Einblicke in die Forschungsmethoden und lernten viel über Prävention und Behandlung verschiedener Krankheiten.



JULI 2018:

Obwohl die Schule grundsätzlich selbsttragend finanziert ist, gibt es jedes Jahr wieder Schülerinnen, welche das Schulgeld aus unterschiedlichen Gründen nicht bezahlen können. Sie stammen häufig aus sehr ärmlichen Verhältnissen oder haben bereits schwere Schicksalsschläge erlebt. Dem Verein und auch der Schulleitung ist es ein grosses Anliegen gerade diesen Mädchen eine Chance auf eine bessere Zukunft zu bieten. Aus diesem Grund hat der Vorstand auch dieses Jahr wieder 9 Schülerinnen Stipendien für das Schuljahr 2018 gesprochen. Dazu kommt eine Schülerin, welche seit dem letzten Jahr das Schulgeld von einer Patin aus der Schweiz bezahlt erhält.

OKTOBER 2018:

Im Oktober reiste unsere Vereinspräsidentin wieder nach Ifakara, um die Schule zu besuchen. Dank grosszügigen SpenderInnen konnte sie auch dieses Jahr wieder für alle Schülerinnen Kugelschreiber mitbringen. Zudem gab es für den Benignis Kindergarten viele Malfarben, Fussbälle und sonstige Spielsachen. Während ihrem Aufenthalt in Ifakara, fand auch die **Diplomierungsfeier** statt, bei welcher die Abschlussklasse 2018 gefeiert und verabschiedet wurde.



Die Abschlussklasse mit ein paar Mitschülerinnen an der Diplomierungsfeier

Nach der Diplomierungsfeier bereiteten sich die Schülerinnen auf die Abschlussprüfungen vor. Diese sind deshalb so wichtig, da die Ergebnisse entscheidend sind, ob die Schülerinnen die 5. und 6. Oberstufe absolvieren können. Erst nach Abschluss dieser beiden Schuljahre haben sie die Möglichkeit eine Universität zu besuchen. Die beiden weiterführenden Klassen werden an staatlichen Schulen gemacht und sind mit rund 40 CHF pro Jahr für die meisten auch finanziell tragbar.

NOVEMBER 2018:

Ab Mitte November bis Mitte Dezember fanden die **Jahresabschlussprüfungen** für alle Schülerinnen statt. Für die 4. Oberstufe sind dies (wie oben erwähnt) die Gesamtabchlussprüfungen. Die Klassen der 2. Oberstufe machen die nationalen Jahresabschlussprüfungen. Diese werden in ganz Tanzania zur selben Zeit und streng kontrolliert durchgeführt. Sie bieten die Möglichkeit, dass sich die Schulen landesweit in ihrer Leistung vergleichen können. Wir warten auch dieses Jahr gespannt auf die Resultate, welche im Februar 2019 veröffentlicht werden.

2. ENTWICKLUNG IN DER SCHWEIZ

MÄRZ 2018:

Im Dezember 2017 hat die katholische Pfarrei Root beim alljährlichen Kerzenziehen Geld für Pamoja-Zusammen gesammelt. Weiter erhielt unsere Vereinspräsidentin im März 2018 die Möglichkeit einen Abend für die Oberstufen-SchülerInnen zu gestalten. Es entstanden spannende Gespräche darüber, in was sich das Leben der Jugendlichen in der Schweiz und in Tanzania unterscheiden und in welchen Bereichen alle mit ähnlichen Problemen und Herausforderungen zu kämpfen haben. Beim anschliessenden Pilaw-Essen fand der Abend einen schönen Ausklang.

Weiter verzichteten die Oberstufenschüler der Schule Mariazell während der Fastenzeit auf ihr Dessert. Das Geld, welches sie dadurch sparen konnten, spendeten sie an Pamoja-Zusammen. Während einer Schullektion konnte unsere Vereinspräsidentin den Jugendlichen zeigen, für was die Spende eingesetzt wird. Und auch hier entstand ein spannender Dialog über das Leben und die Lebenskosten in der Schweiz und in Tanzania. Es folgte zusätzlich ein Briefaustausch zwischen den Oberstufenschülern und den Schülerinnen vom Benignis Center. Die Briefe wurden in Ifakara mit viel Freude und Neugierde in Empfang genommen. Wir danken an dieser Stelle den Jugendlichen für ihren Verzicht für einen guten Zweck und den Lehrpersonen für ihr Engagement.



Moritz Gschwend und Mark Blum mit den Briefen der Schüler von Beromünster

APRIL 2018:

Am 20. April 2018 fand die alljährliche Generalversammlung des Vereines statt. Im Restaurant Hirschen in Sursee erhielten alle Vereinsmitglieder, sowie Gönner und Gönnerinnen einen Einblick in die Arbeit des Vorstandes und natürlich auch in die Finanzen. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen Anwesenden für das Interesse und das Vertrauen.

Dezember 2018:

Auch dieses Jahr findet in Root wieder das **Kerzenziehen** statt. Der Reinerlös wird erneut unserem Verein gespendet. Als kleine Gegenleistung hat unsere Vereinspräsidentin im Januar 2019 wieder die Möglichkeit mit Jugendlichen einen Themenabend über Tanzania zu gestalten.

3. EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

Im kommenden Jahr erwarten wir die Fertigstellung der Bauarbeiten für den Esssaal. Wir hoffen, dass der Bau den Alltag der Mädchen um einiges erleichtern wird. Für den Kauf von genügend Tischen und Stühlen sind wir aber noch auf Spendengelder angewiesen.

In den vergangenen Jahren konnten wir über 30 Schülerinnen Stipendien gewährleisten. Die Stipendien sind für die Schülerinnen absolut entscheidend. Ohne diese finanzielle Unterstützung müssten sie ihre schulische Ausbildung nach der Primarschule beenden und würden mit grösster Wahrscheinlichkeit stets finanziell von anderen Personen abhängig bleiben. Wir werden auch im kommenden Jahr viel Wert darauflegen, möglichst vielen Mädchen die Chance auf eine Sekundarschulausbildung zu geben – unabhängig ihrer finanziellen Situation.

Am **Freitag, 5. April 2019** wird im Restaurant „Hirschen“ in Sursee **die GV** stattfinden. Für alle Vereinsmitglieder ist die Teilnahme daran **obligatorisch**. Weitere Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.